



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung Mai 2026

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Inhaltsverzeichnis

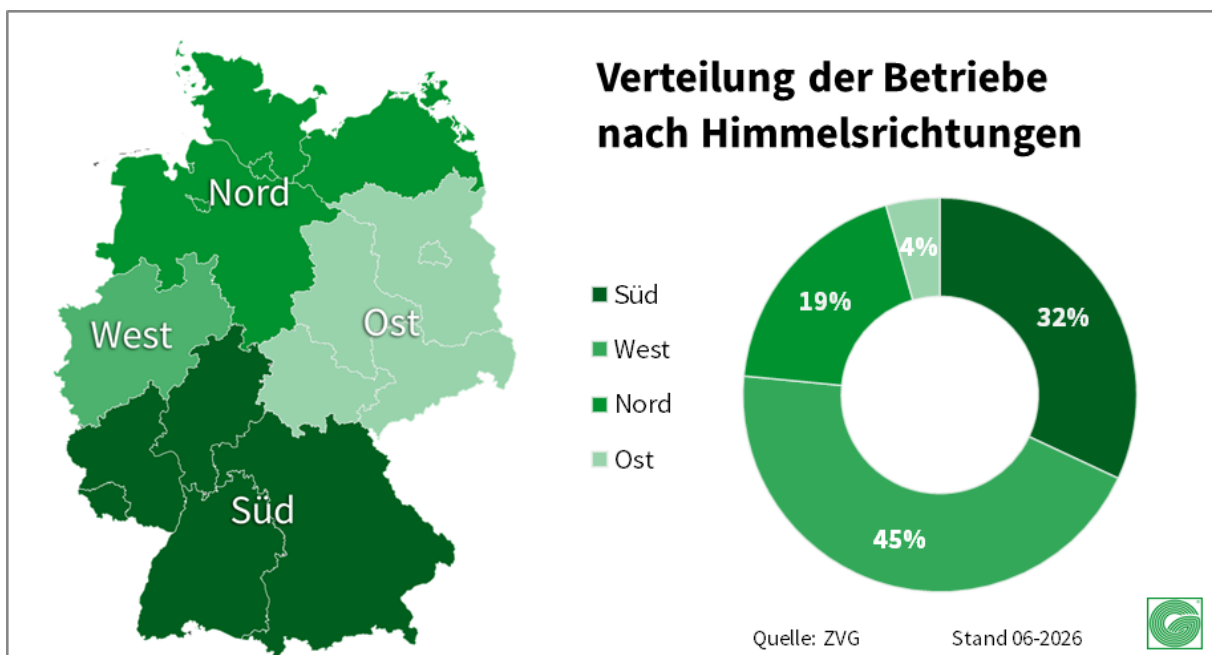
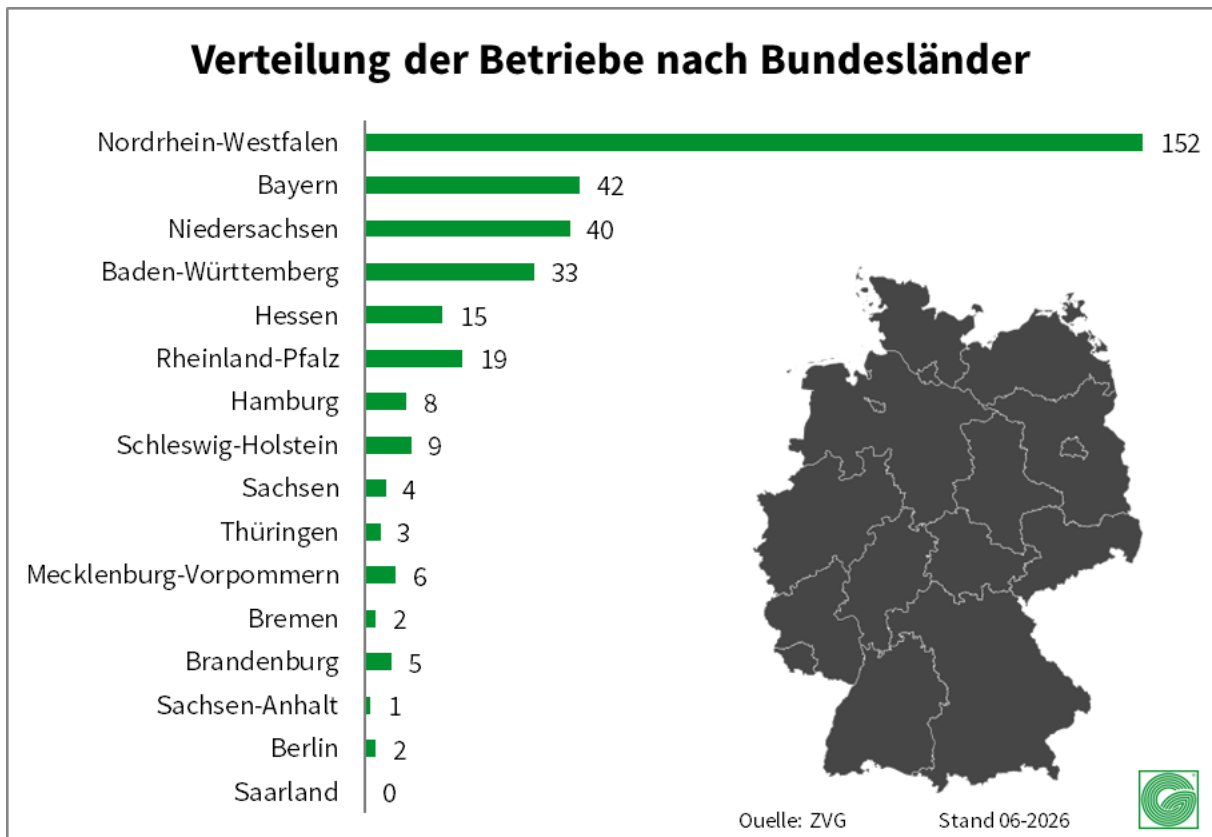
1	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	3
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	4
2	BAUMSCHULE	5
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	5
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	5
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	5
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	7
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	7
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	7
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	7
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	8
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	9
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	9
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	10
5	FRIEDHOFSGÄRTNER.....	11
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	11
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	11
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	12
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	12
6	GEMÜSEBAU	13
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	13
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	13
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	14
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
7	OBSTBAU	15
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?	15
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	15
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
8	ZIERPFLANZENBAU	16
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	17
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	17
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	18
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	19
		19

HINWEIS: Sie können direkt zu Ihrer gewünschten Sparte gelangen, indem Sie im Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschte Zielsparte anklicken.

1 Allgemeine Daten

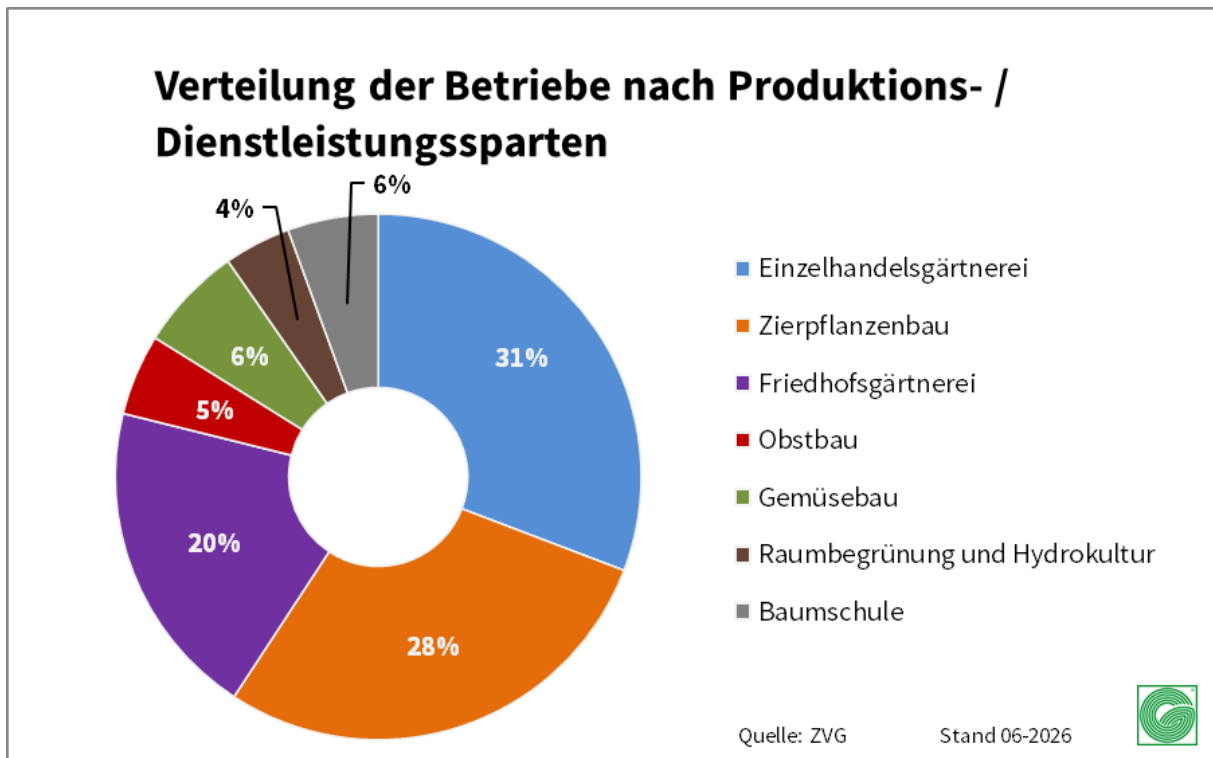
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 341)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 341)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

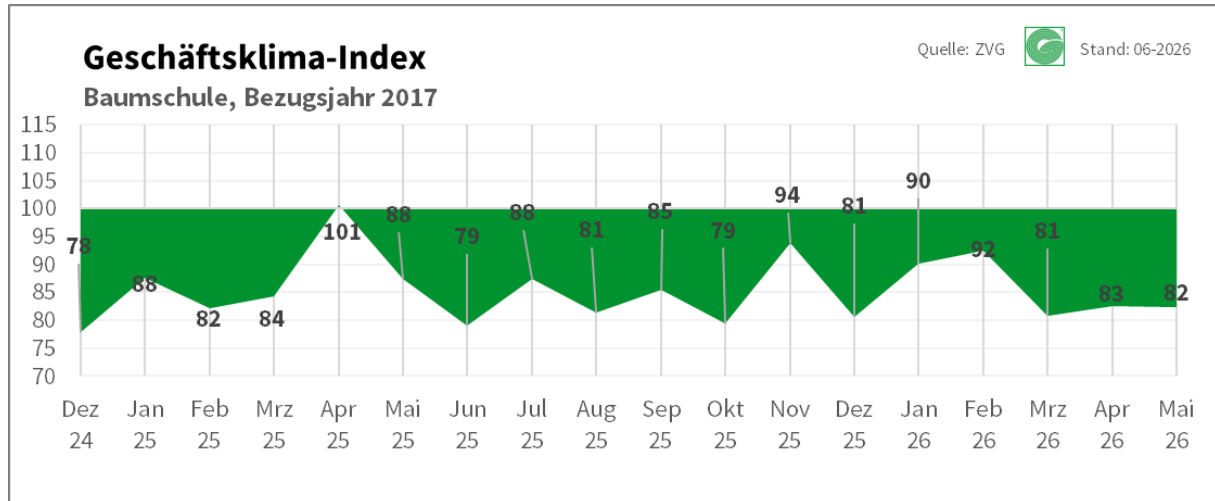
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

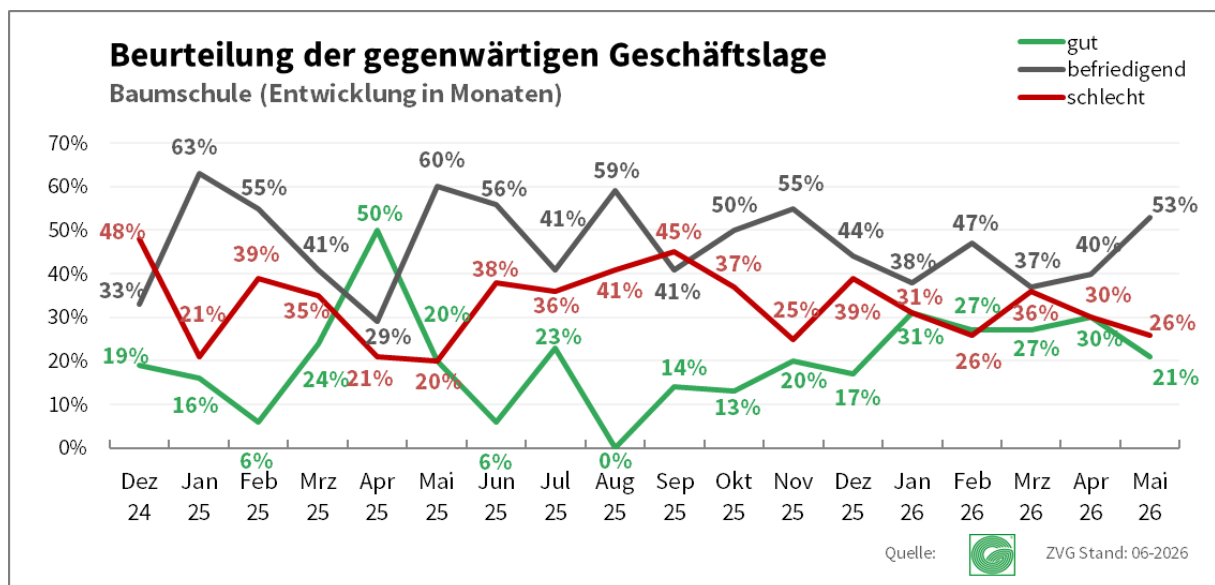
(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)



Der Geschäftsklima-Index verzeichnet im Monat Mai einen Rückgang um einen Punkt und liegt bei 82 Punkten. In den Baumschulen bleibt die Stimmungslage wie im Vormonat angespannt.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

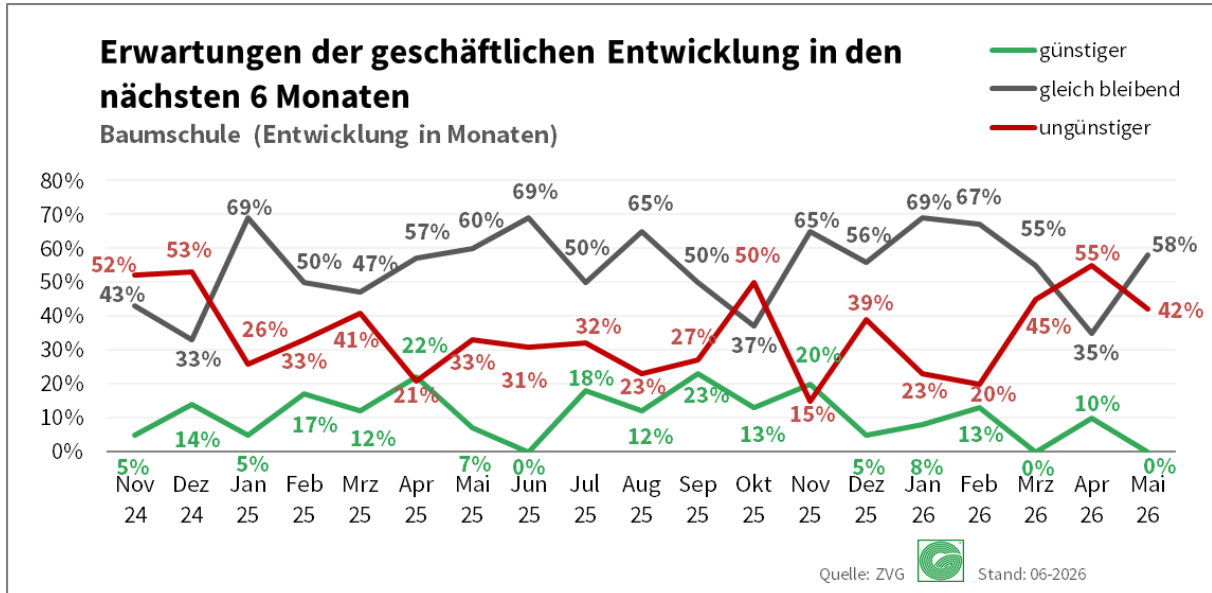
(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)



21% der Betriebe bewerten ihre aktuelle Geschäftslage als „gut“. Gegenüber dem Vormonat entspricht dies einem Rückgang von 9 Prozentpunkten. Gleichzeitig verringert sich auch der Anteil der Betriebe, die ihre Situation als „schlecht“ einschätzen, um 4 Prozentpunkte auf 26 %. Der Anteil der Betriebe, die ihre Geschäftslage als „befriedigend“ beurteilen, ist deutlich um 13 Prozentpunkte gestiegen. Insgesamt zeigt sich damit eine Verschiebung hin zu einer stabileren Einschätzung der aktuellen Situation. Dennoch wirkt sich die anhaltend schwierige gesamtwirtschaftliche Lage weiterhin belastend auf den Baumschulsektor und den Markt für Baumschulpflanzen aus.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)

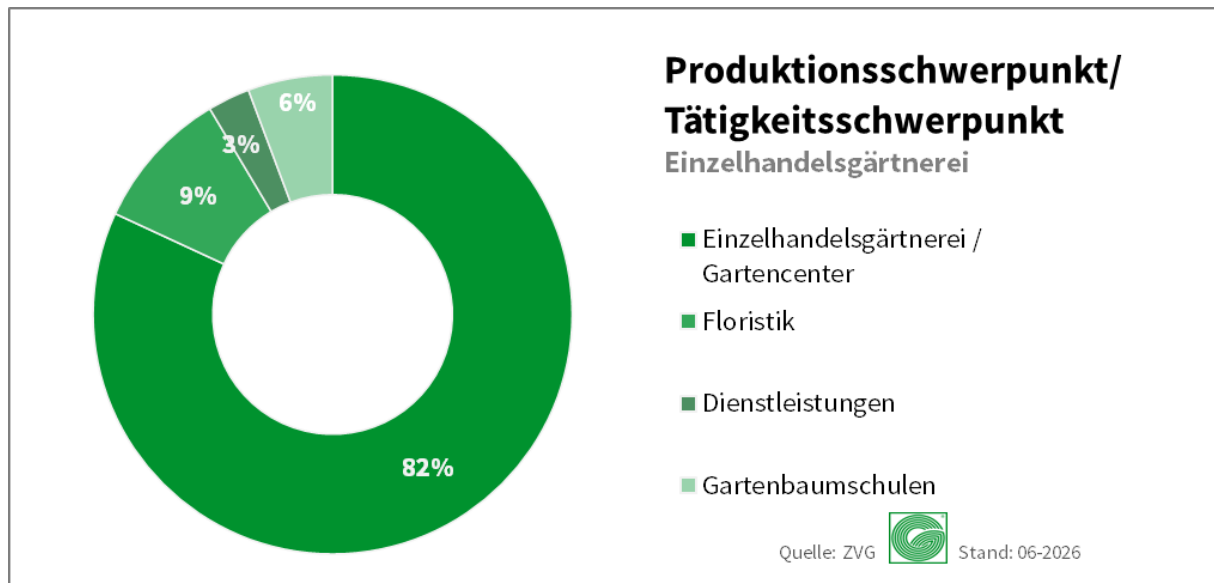


Aufgrund der allgemein schlechten Wirtschaftslage sinkt die Erwartung einer günstigeren geschäftlichen Entwicklung in den Baumschulbetrieben auf 0. Der Anteil der Baumschulen, die ihre geschäftliche Entwicklung in den kommenden sechs Monaten als „gleichbleibend“ bewerten, stieg deutlich von 35 % auf 58 %. Für Zuversicht sorgen insbesondere die für den Herbst erwarteten Pflanzenbestände, die überwiegend als gut bis sehr gut bewertet werden. Entsprechend ist auch der Anteil der Betriebe um 13 % zurückgegangen, die eine ungünstigere Entwicklung erwarten. Dies unterstreicht die insgesamt positive Erwartungshaltung hinsichtlich der verfügbaren Bestände. Die Nachfrage nach Pflanzen scheint gut zu sein.

3 Einzelhandelsgärtner

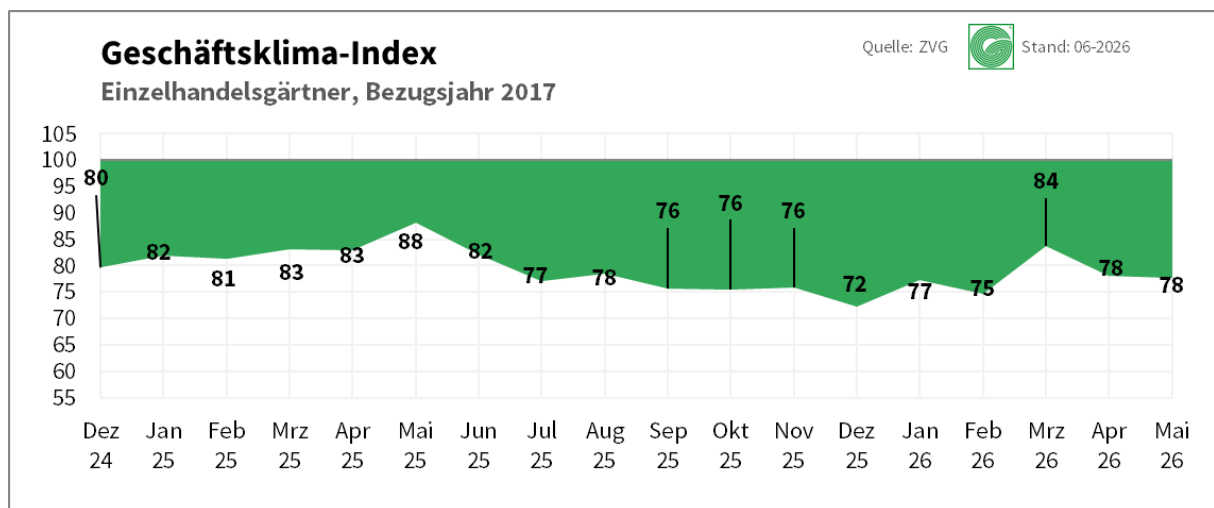
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 105)



3.2 Geschäftsklima-Index

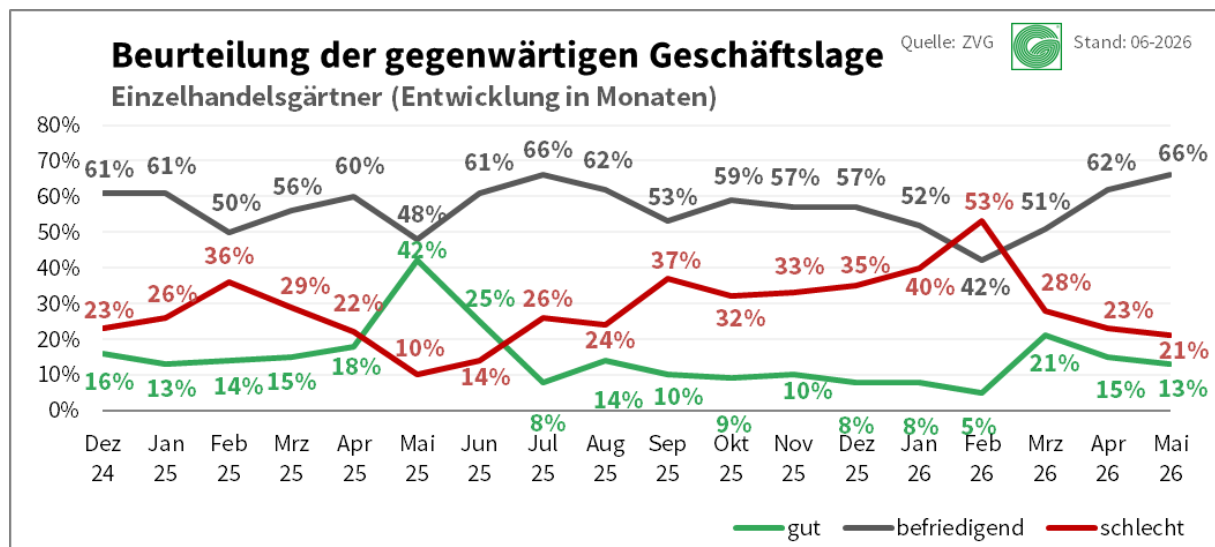
(Absolute Anzahl der Nennungen: 105)



Der Geschäftsklimaindex des Einzelhandelsgartenbaus bleibt im Mai 2026 mit 78 Punkten unverändert gegenüber dem Vormonat. Trotz der Stabilisierung auf niedrigem Niveau liegt die Stimmung damit weiterhin deutlich unter dem Vorjahreswert. Die Ergebnisse spiegeln die anhaltende Verunsicherung vieler Betriebe wider, die insbesondere auf eine verhaltene Konsumstimmung und wirtschaftliche Unsicherheiten zurückzuführen ist. Damit bewegt sich der Einzelhandelsgartenbau im Einklang mit den aktuellen Einschätzungen anderer Handels- und Wirtschaftsbranchen, die ebenfalls noch auf nachhaltige Wachstumsimpulse warten.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

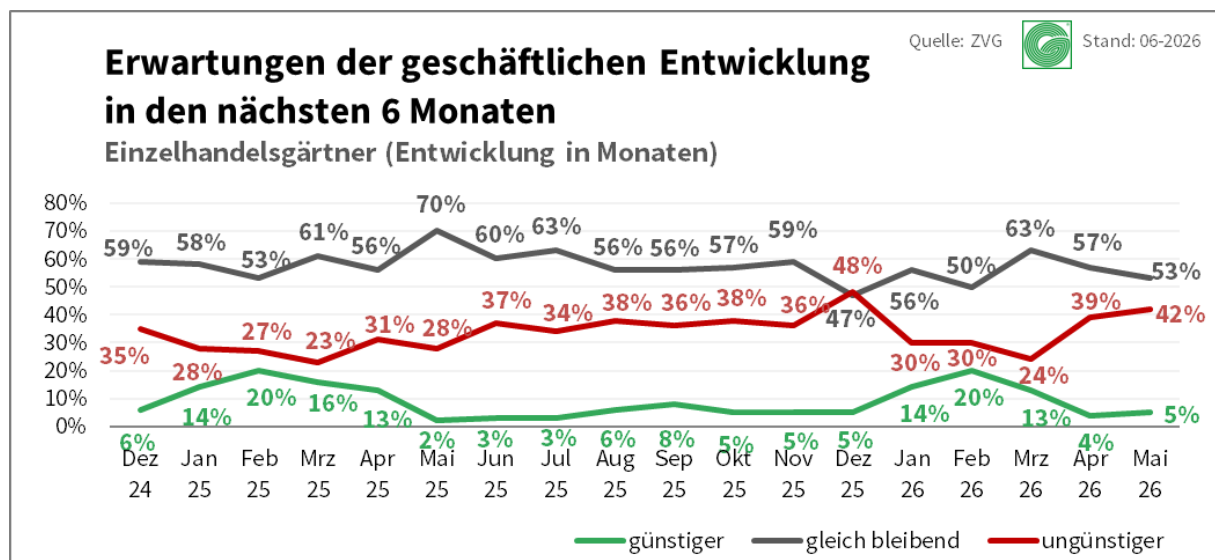
(Absolute Anzahl der Nennungen: 105)



Die Geschäftslage im Einzelhandelsgartenbau hat sich im Mai 2026 leicht stabilisiert. Zwar ging der Anteil positiver Bewertungen nochmals zurück, gleichzeitig verringerte sich jedoch auch der Anteil negativer Einschätzungen. Die Mehrheit der Betriebe bewertet ihre Lage inzwischen als befriedigend. Wechselhaftes Frühlingswetter, eine zurückhaltende Konsumstimmung und anhaltende wirtschaftliche Unsicherheiten dürften die Entwicklung weiterhin gebremst haben. Im Vergleich zum Vorjahr bleibt die Stimmung deutlich verhaltener.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 105)

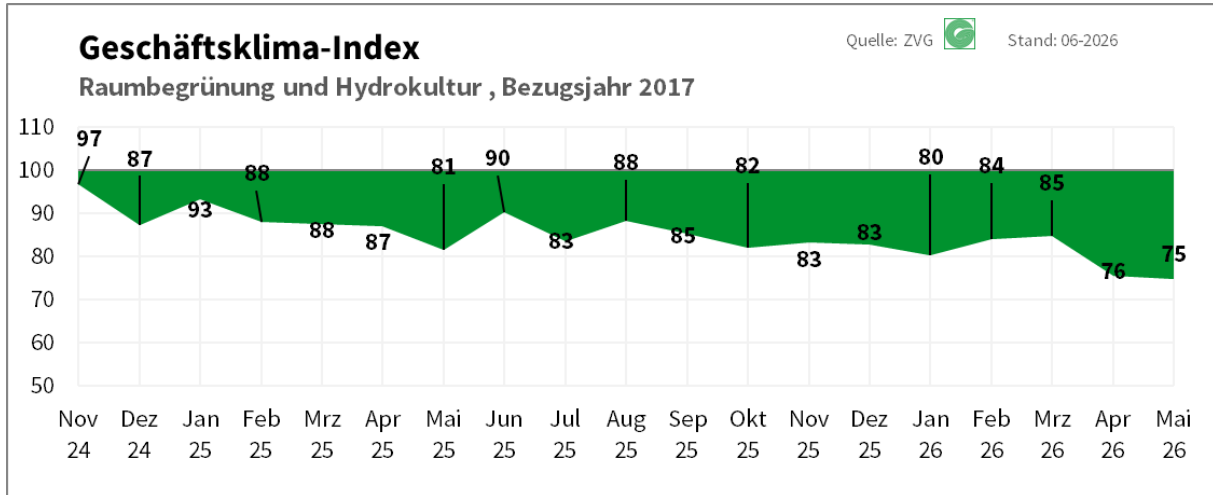


Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate bleiben überwiegend verhalten. Zwar stieg der Anteil der Unternehmen mit positiven Erwartungen leicht von 4 auf 5 %, gleichzeitig rechnen jedoch 42 % der Betriebe mit einer ungünstigeren Entwicklung. Der Rückgang der neutralen Einschätzungen deutet darauf hin, dass die Unsicherheit über die weitere Marktentwicklung anhält. Gründe hierfür dürften die schwache Konsumstimmung, steigende Kosten und die weiterhin angespannte wirtschaftliche Gesamtlage sein.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

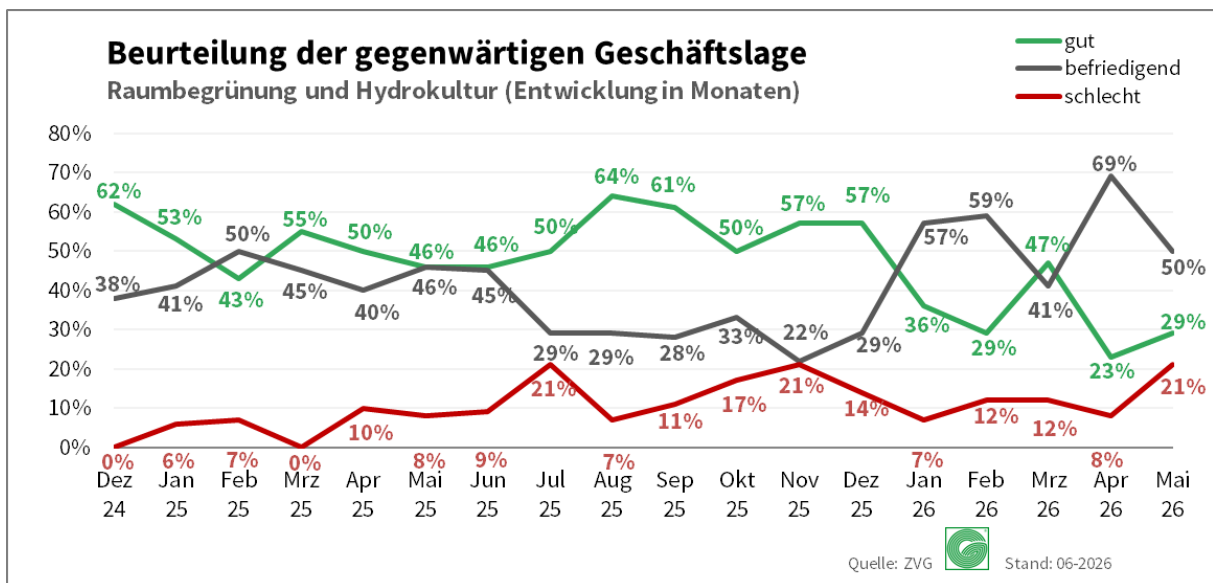
(Absolute Anzahl der Nennungen: 14)



Das Geschäftsklima der Innenraumbegrünungsbranche bleibt im Mai 2026 weitgehend stabil. Mit 75 Punkten liegt der Index nur knapp unter dem Vormonatswert von 76 Punkten, bleibt jedoch hinter dem Vorjahresniveau von 81 Punkten zurück. Die Unternehmen bewerten ihre Geschäftsentwicklung damit weiterhin verhalten. Die anhaltende wirtschaftliche Unsicherheit und die zurückhaltende Investitionsbereitschaft vieler Kunden dürften die Stimmung in der Branche weiterhin belasten.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

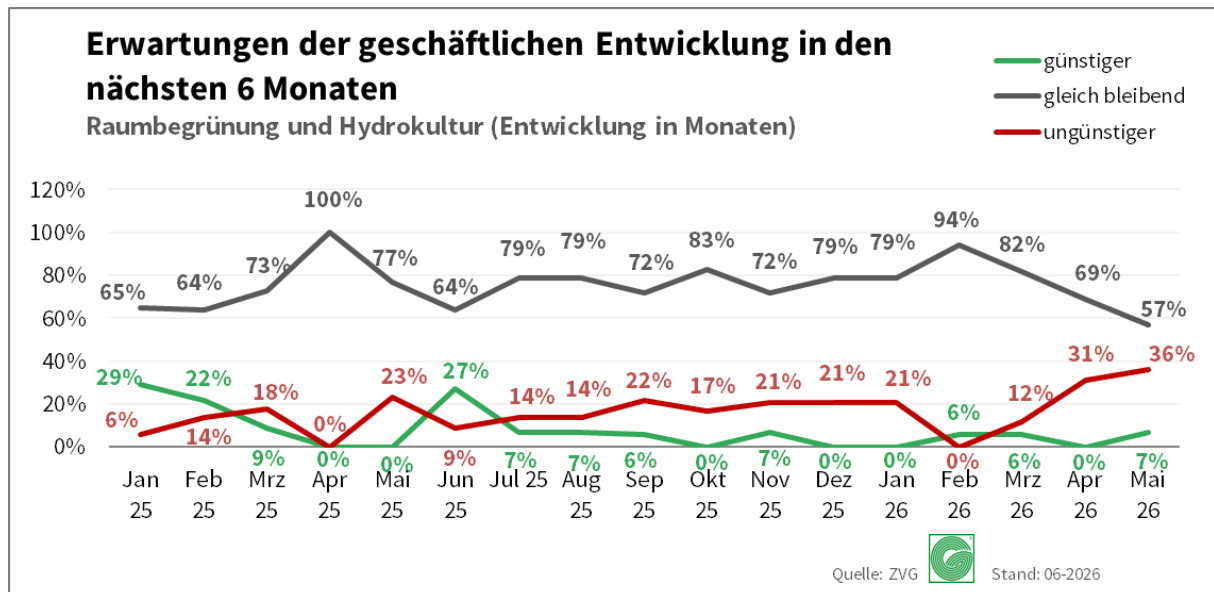
(Absolute Anzahl der Nennungen: 14)



Die aktuelle Geschäftslage in der Innenraumbegrünung zeigt im Mai 2026 eine deutliche Verschiebung in der Bewertung. Der Anteil positiver Einschätzungen steigt auf 29 %, gleichzeitig nimmt jedoch auch der Anteil negativer Bewertungen stark auf 21 % zu. Besonders auffällig ist der Rückgang der „befriedigend“-Einschätzungen, was auf eine zunehmende Polarisierung innerhalb der Branche hindeutet. Bei der geringen Zahl von teilnehmenden Betrieben können einzelne Antworten die Ergebnisse dabei spürbar beeinflussen. Insgesamt bleibt das Bild damit gemischt und von Unsicherheit geprägt.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 14)

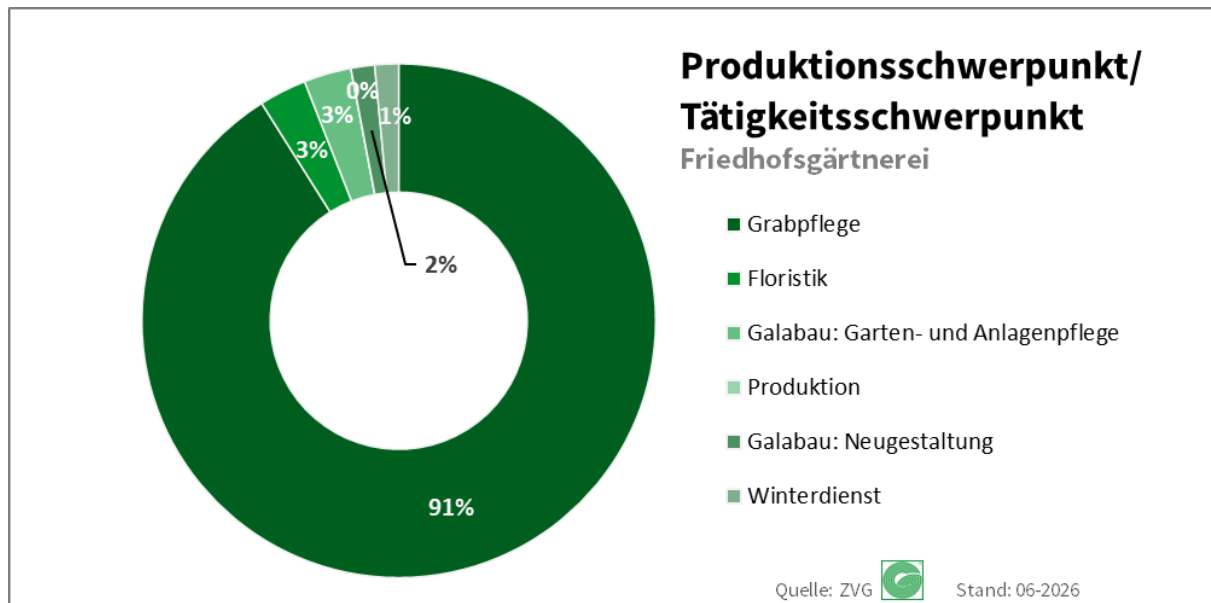


Die Erwartungen der Innenraumbegrünungsbetriebe für die kommenden sechs Monate bleiben verhalten. Zwar rechnen erstmals wieder 7 % der Unternehmen mit einer günstigeren Entwicklung, gleichzeitig stieg jedoch auch der Anteil negativer Erwartungen von 31 auf 36 %. Der Rückgang der neutralen Einschätzungen deutet auf eine zunehmende Unsicherheit hinsichtlich der weiteren Geschäftsentwicklung hin.

5 Friedhofsgärtner

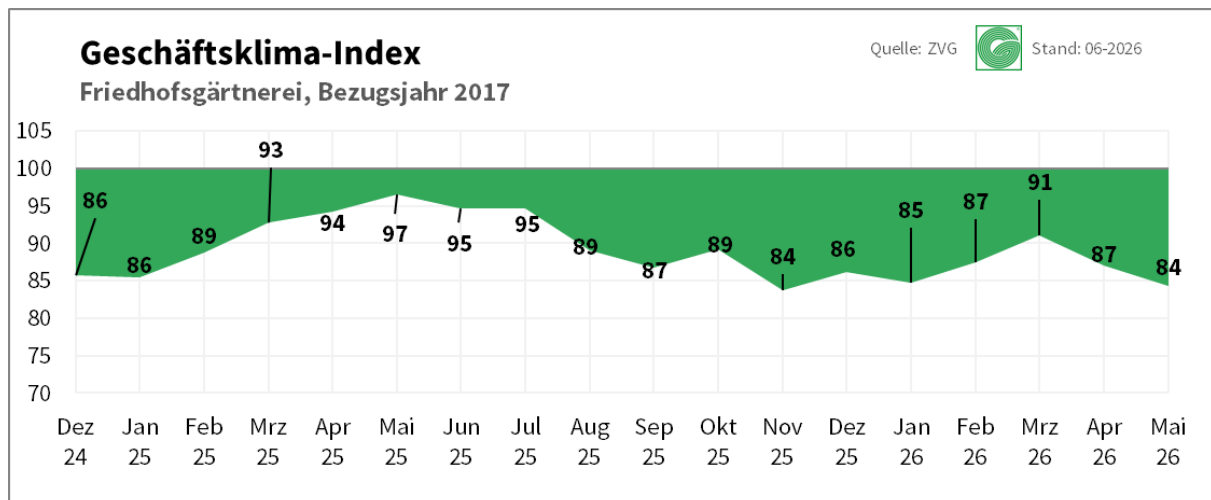
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 67)



5.2 Geschäftsklima-Index

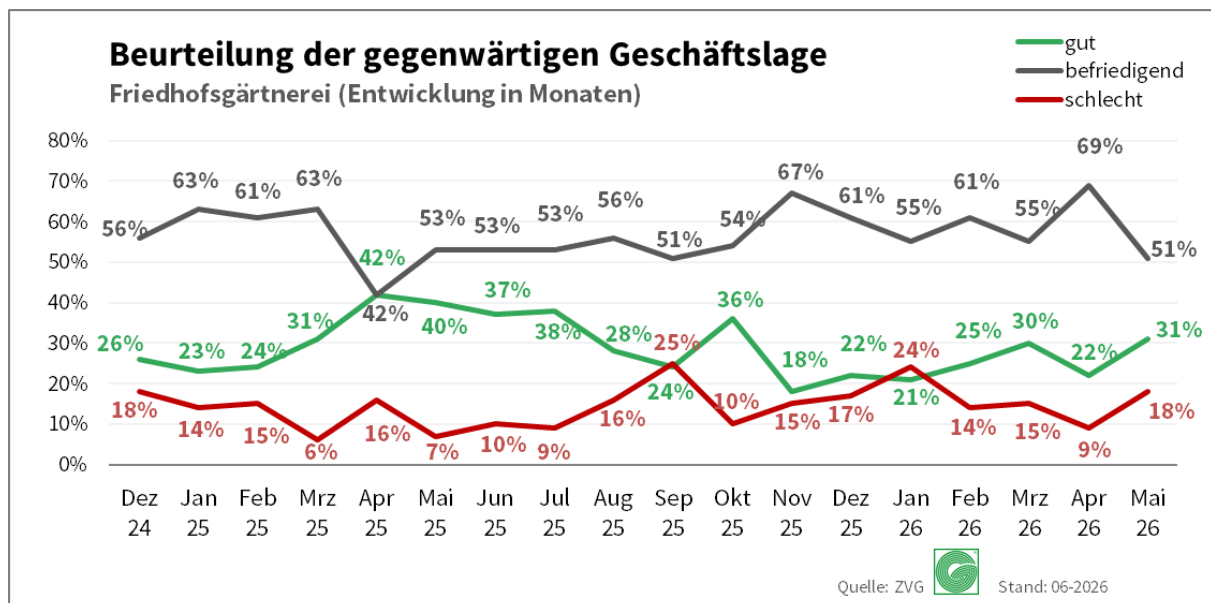
(Absolute Anzahl der Nennungen: 67)



Erneute Verschlechterung des Geschäftsklimaindexes im Mai. Mit einem Minus von 3 Punkten liegt er fast schon historisch schlecht. Stetig steigende Betriebsmittel, Fachkräftemangel und ein zu trockenes Frühjahr trüben eine normalerweise sehr positive Zeit im Jahr. Eine Verbesserung scheint nicht in Sicht.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

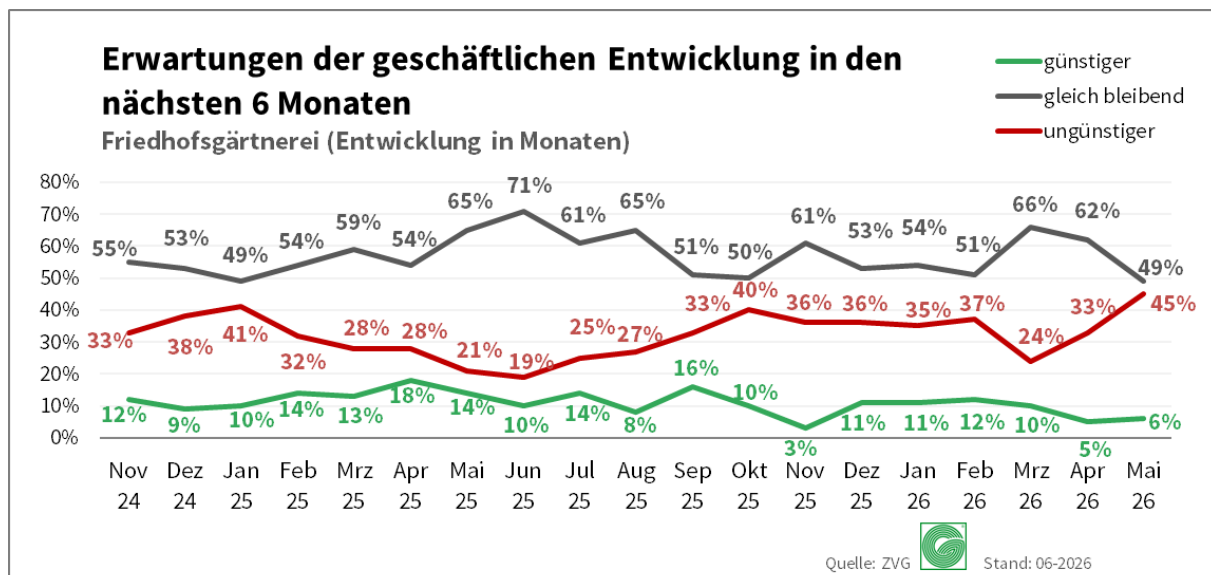
(Absolute Anzahl der Nennungen: 67)



In der Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage stieg die Antwort ‚gut‘ auf 31 % (+9 %). Die Antwort „schlecht“ stieg ebenfalls um 9 % auf 18 %. Die Antwort „befriedigend“ sank dagegen um 18 % auf 51 %. Es zeigt sich eine verschärfende Diskrepanz in den Antworten.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 67)

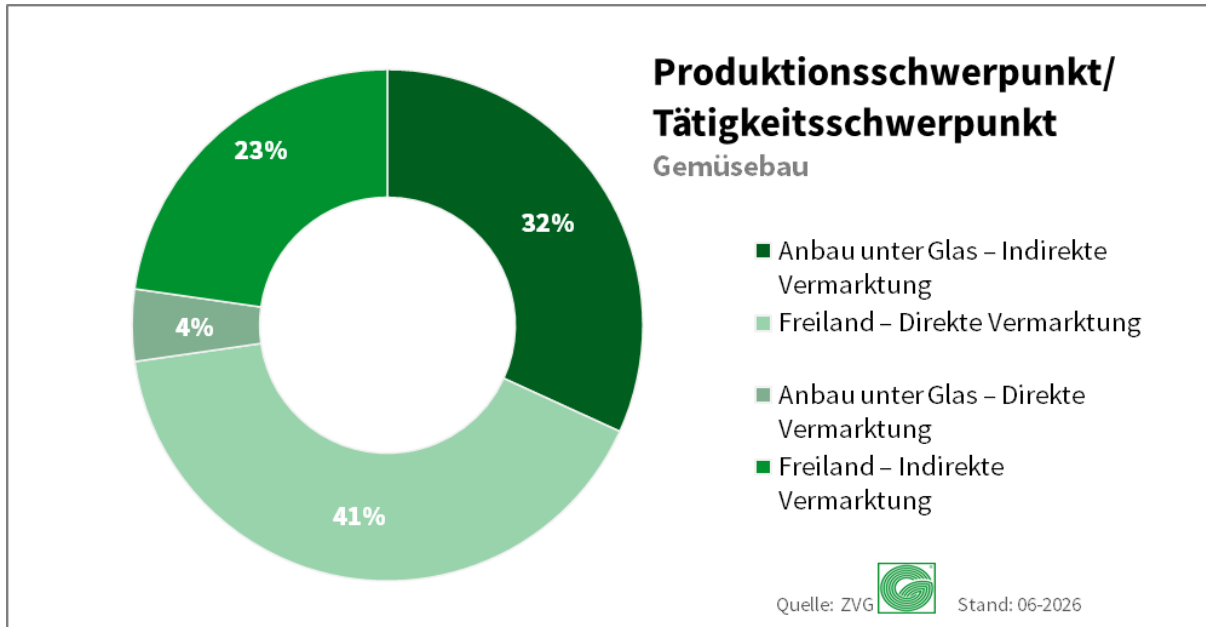


Bei den Erwartungen für die geschäftliche Entwicklung sehen nur 6 % ihre Lage in den nächsten 6 Monaten als günstiger. Eine ungünstigere Entwicklung können sich 45 % vorstellen. Fast die Hälfte der Befragten sieht die Lage als „ungünstiger“ – ein klares Zeichen und ein Rekordwert für schlechte Aussichten.

6 Gemüsebau

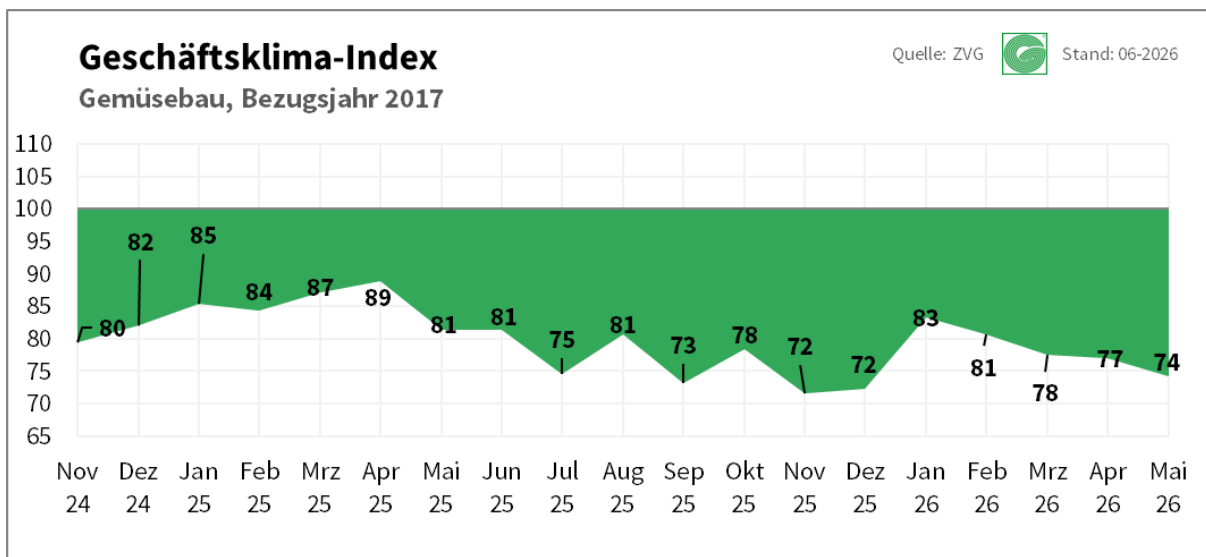
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

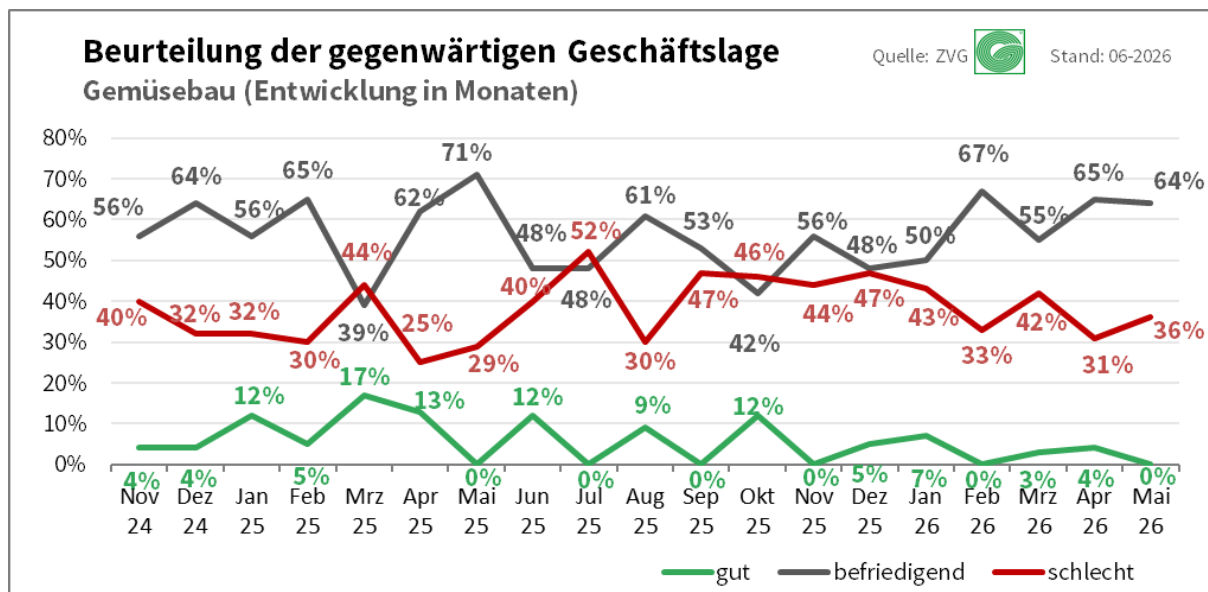
(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



Die Stimmung im Gemüsebau verschlechtert sich nochmals. Gründe sind insbesondere der steigende Mindestlohn, bei steigenden Betriebskosten wie aktuell beim Dünger. Höhere Preise konnten dieses Jahr kaum erzielt werden aufgrund einer hohen Erntemenge im letzten Jahr.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

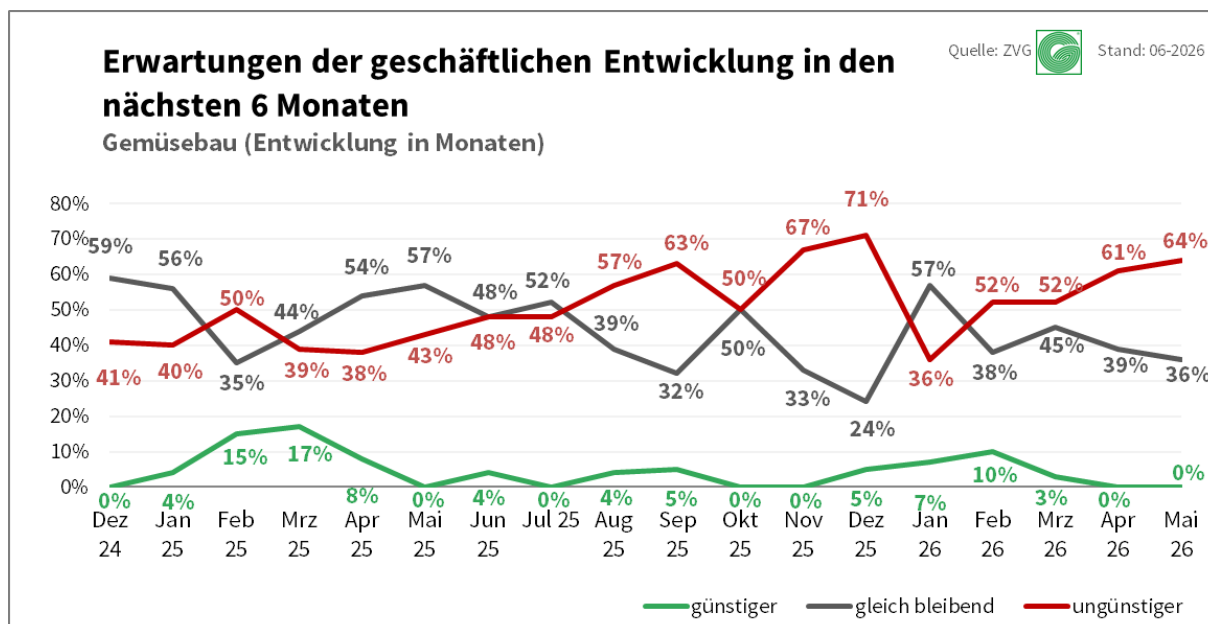
(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



Die aktuelle Geschäftslage wird weiterhin negativ bewertet. Wie erwähnt, konnten steigende Kosten preislich selten weitergegeben werden. Der Verbraucher kauft vornehmlich günstig ein, Nachhaltigkeit und Regionalität sind hingegen weniger im Fokus. Der LEH mit seiner Marktmacht tut sein Übriges.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)

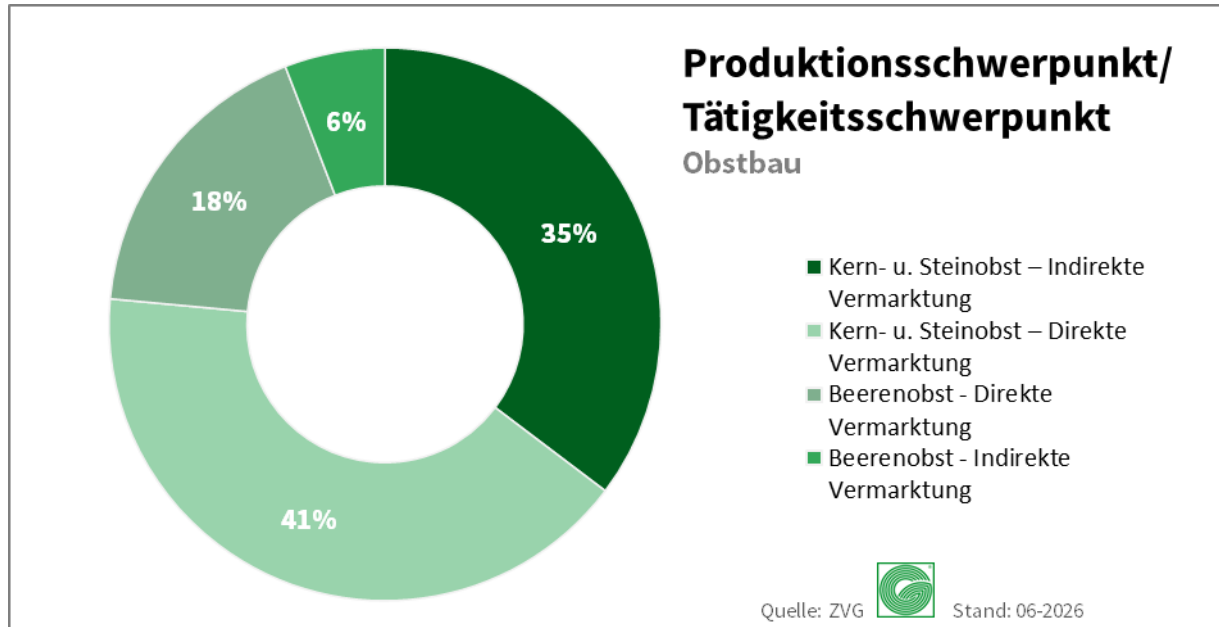


Die Zukunftsaussichten werden sehr schlecht eingeschätzt. Durch den steigenden Mindestlohn werden viele Kulturen im Gemüsebau neu bewertet werden müssen, ob eine wirtschaftliche Produktion überhaupt bei den steigenden Lohnkosten noch rentabel ist. Die Erwartungen in die Zukunft sind entsprechend schlecht.

7 Obstbau

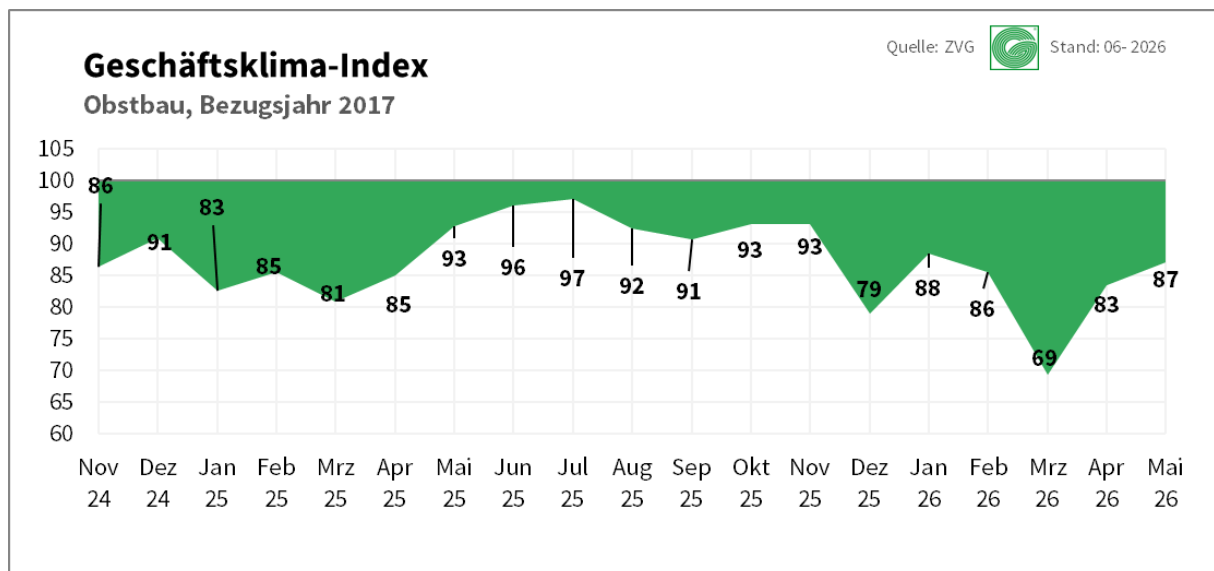
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 17)



7.2 Geschäftsklima-Index

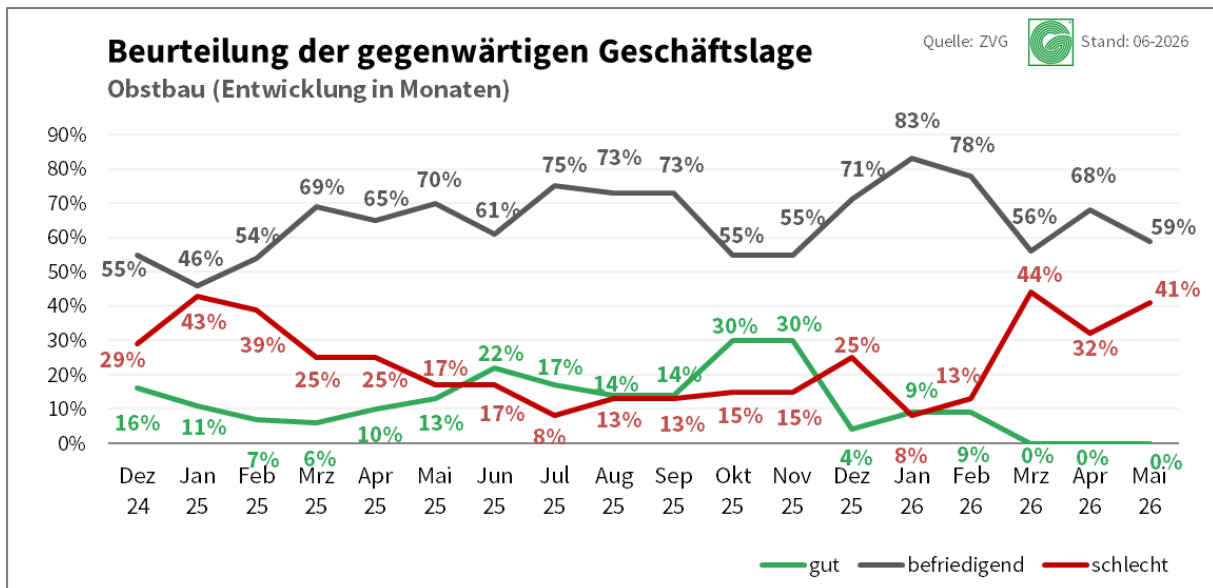
(Absolute Anzahl der Nennungen: 17)



Die Verbesserung im Geschäftsklima-Index ist vor allem jahreszeitlich bedingt. Dazu kommt eine bisher befriedigende Erdbeersaison und eine Blüte ohne große Frostschäden.

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

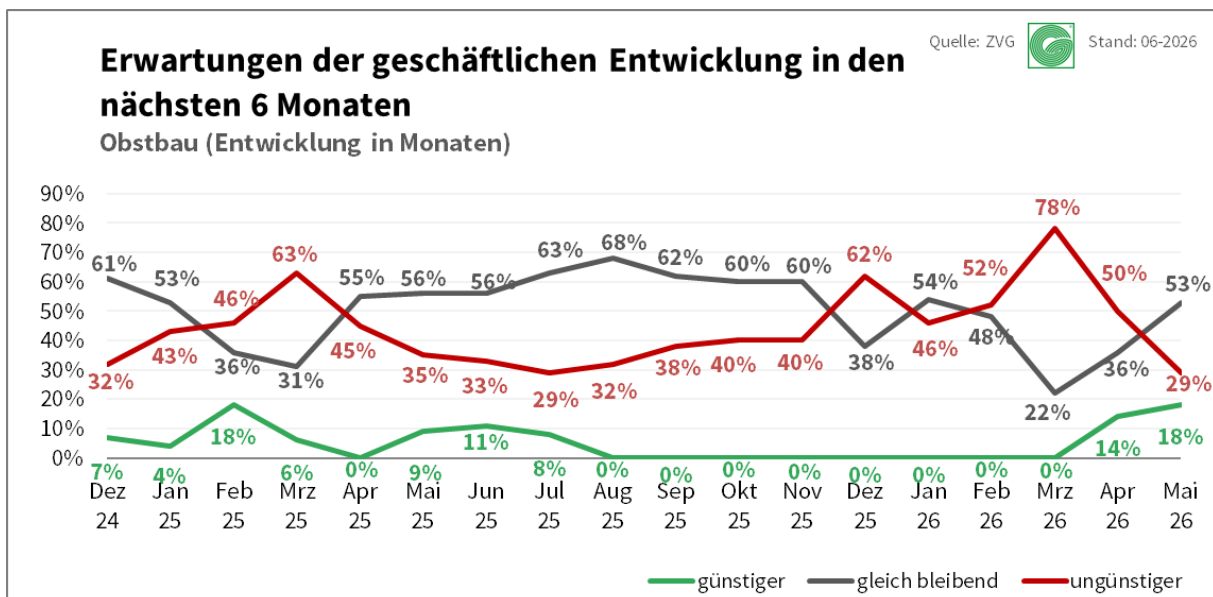
(Absolute Anzahl der Nennungen: 17)



Es fehlt die Liquidität, vor allem bei den Apfel-produzierenden Betrieben. Die Marktlage dort ist desolat.

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 17)

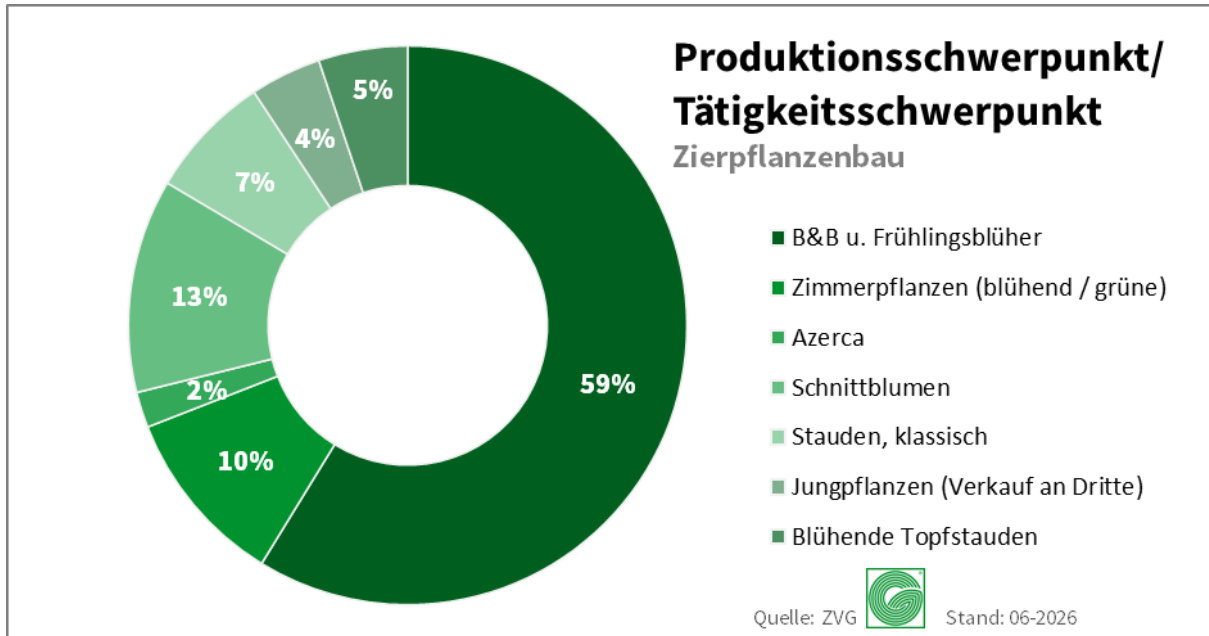


Schlechter geht auch kaum...Vielleicht entlasten die Fröste in Polen den Markt 2026/27?

8 Zierpflanzenbau

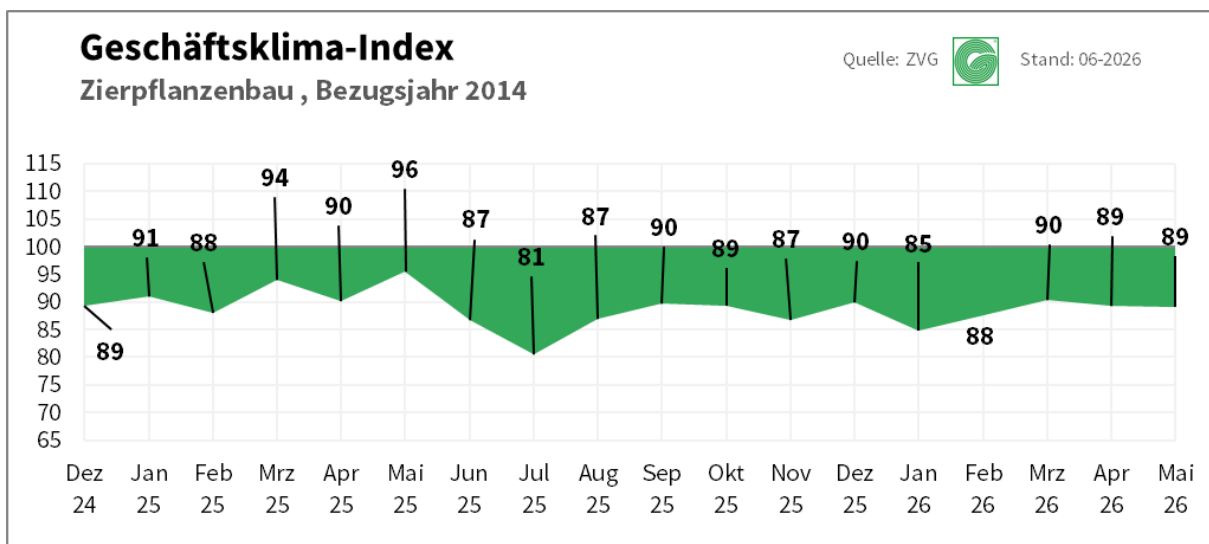
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 97)



8.2 Geschäftsklima-Index

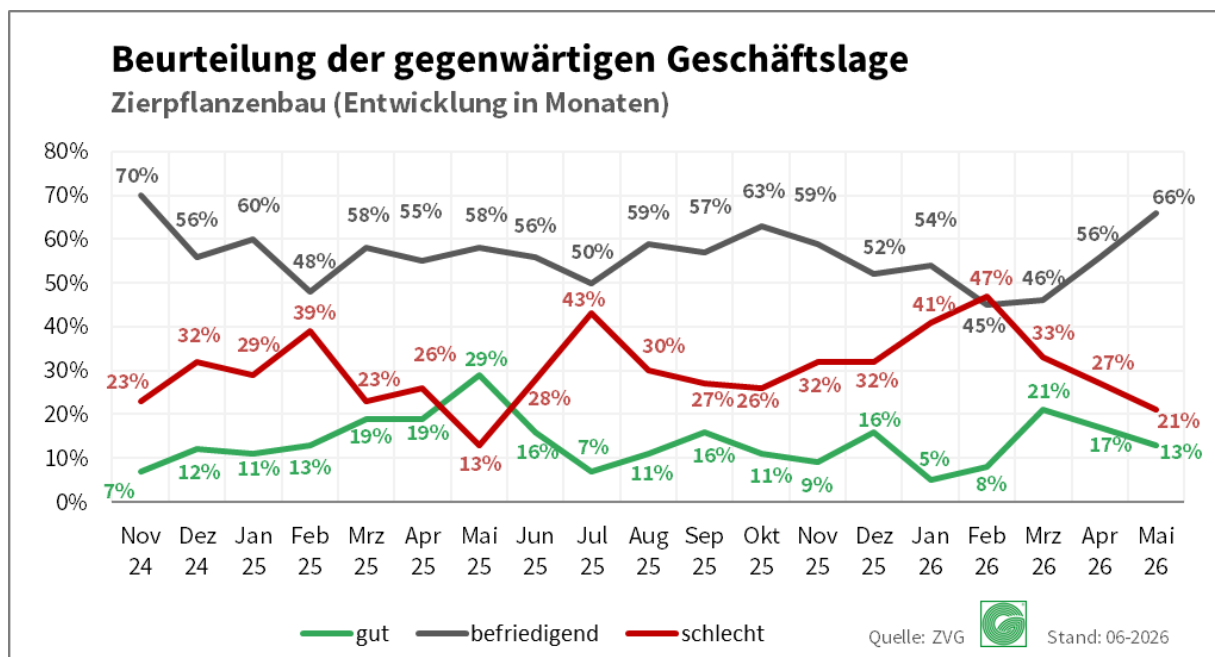
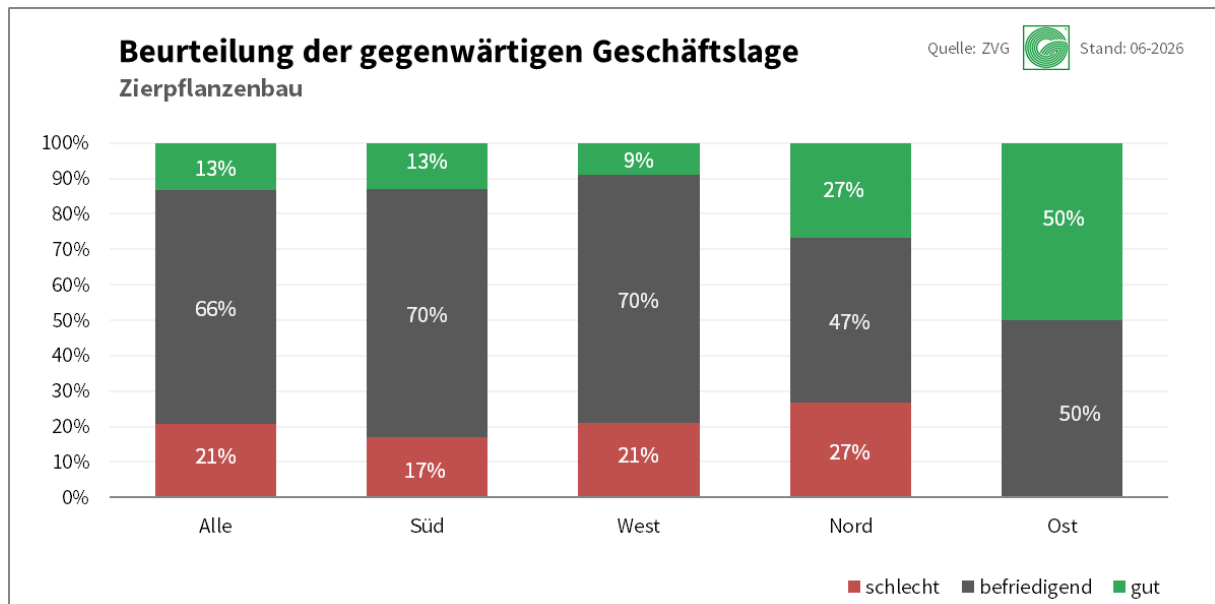
(Absolute Anzahl der Nennungen: 97)



Kein Aufatmen im Mai. Das Geschäftsklima bleibt im für die Branche so wichtigen Mai gedrückt. Die Skala verharrt auf sehr niedrigem Niveau. Über alle Regionen hinweg wird der Höhepunkt der Saison nur mit befriedigend bewertet. Das Verbraucherverhalten bleibt zurückhaltend, leider kein Aufatmen in Sicht.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

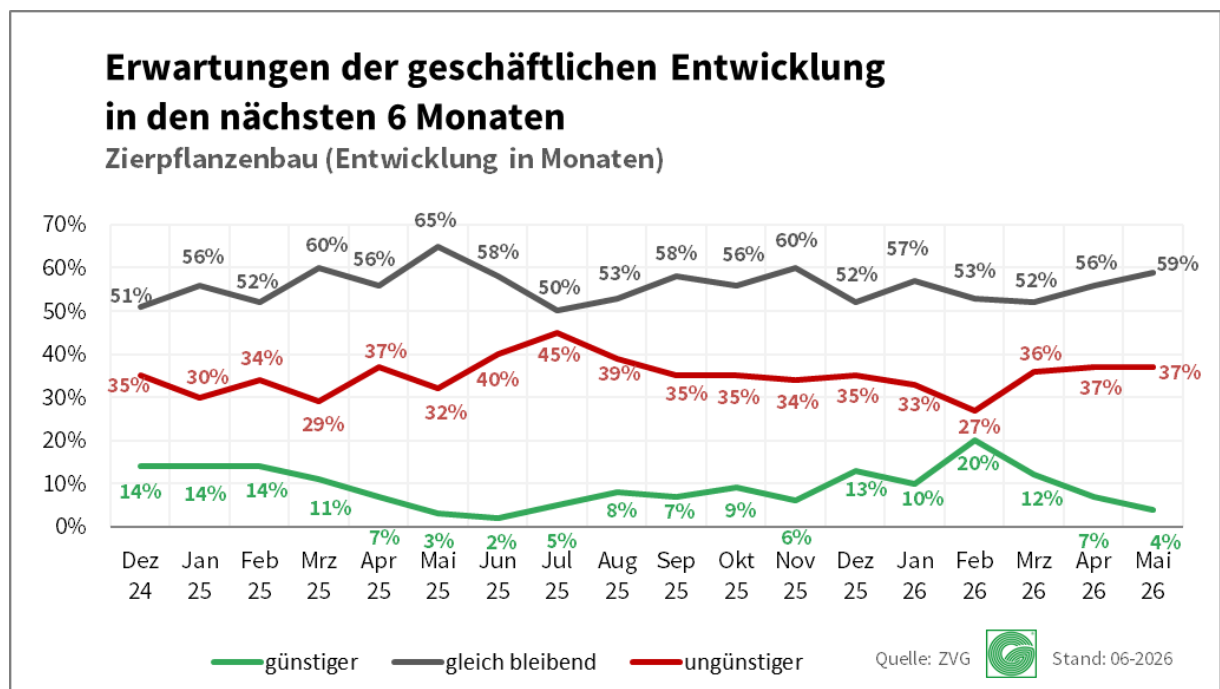
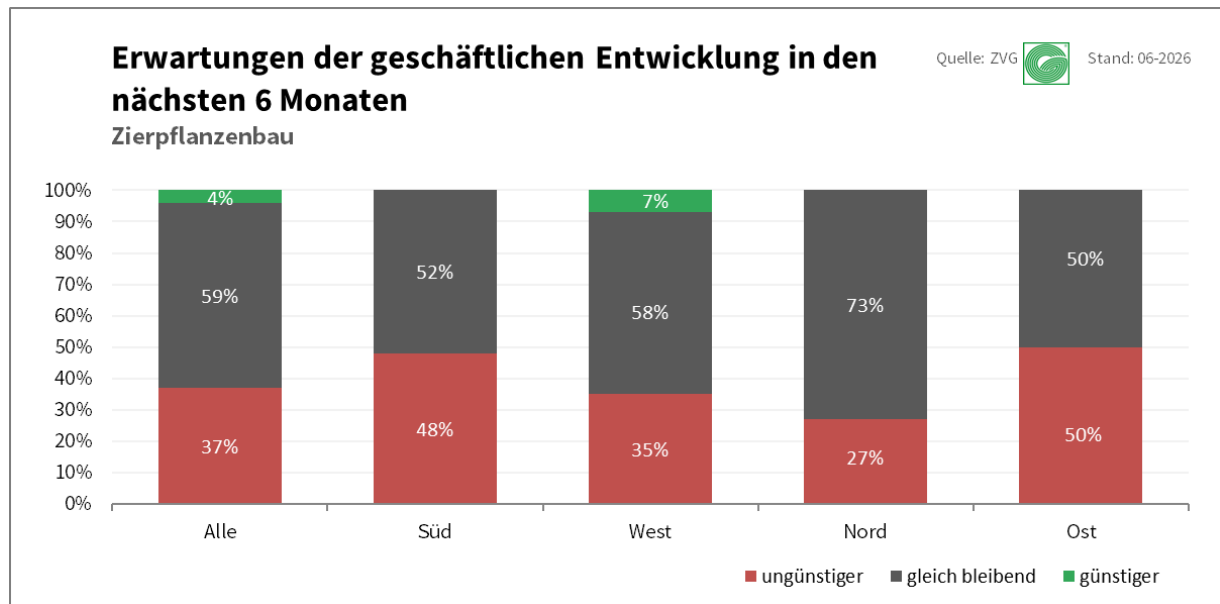
(Absolute Anzahl der Nennungen: 97, Süd 23, West 57, Nord 15, Ost 2)



Die Stimmung kann man bestenfalls mit durchwachsen beschreiben. Es gibt wenige Ausreißer nach oben oder unten.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 97, Süd 23, West 57, Nord 15, Ost 2)



Auch die Erwartungen sind nicht rosig. Wie schon im Vorjahr sehen nur sehr wenige Produzenten positiv ins zweite Halbjahr. Die Gründe: politisches Umfeld, wirtschaftliche Gesamtlage, hohe Inflation, steigende Betriebsmittelkosten, angespannter Arbeitsmarkt, zurückhaltendes Verbraucherverhalten: Unverändert.



Herausgeber:

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@derdeutschegartenbau.de

www.derdeutschegartenbau.de



Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Postfach 10 14 45

60014 Frankfurt am Main

www.rentenbank.de



Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:

Das Grüne Medienhaus

www.gruenes-medienhaus.de